

KREISSTADT METTMANN Der Bürgermeister		Drucksachennummer 339/2016
Anfrage		
Bildung, Jugend und Soziales	öffentlich	☒
Piegeler, Ute	nicht öffentlich	☐
Gremium: Jugendhilfeausschuss	TOP-NR: 3	Datum: 10.11.2016
Anfragen Anfrage der Fraktion Piraten/Linke vom 21.08.2016 zu möglichen Freiflächen für Grill- und Feuerstellen und Zeltübernachtungen		
<u>Finanzielle Auswirkungen</u> Kosten Produkt Haushaltsjahr Folgekosten Haushaltsmittel stehen zur Verfügung ☐ ja ☐ nein Deckungsvorschlag		
<u>Anmerkung des Stadtkämmerers:</u>		
<u>UMWELTBELANGE</u> werden besonders berührt im Bereich: ☐ Abfall ☐ Boden ☐ Wasserhaushalt ☐ Natur- und Artenschutz ☐ Klima ☐ Emissionen / Immissionen		

Verwaltungserläuterung:

Die Planung einer Grill- und Feuerstelle wurde durch die Abteilung Jugendförderung weiter vorangetrieben.

Durch eine rechtlich begründete Bürgerbeschwerde über das Lärmaufkommen an der Skater Anlage wurde von einer Grillfläche dort abgesehen. Jedoch wurde schnell eine vergleichbare Fläche im Goethepark durch die Jugendlichen des Jugendrates gefunden und nach Prüfung der zuständigen Sachgebiete als geeignet erachtet. Herr Ortmann, Abteilung Grünflächen, koordinierte und beriet den Jugendrat bei den Planungen und der Umsetzung.

Die Fläche im Goethepark, gelegen zwischen drei weiterführenden Schulen, sprach die Jugendlichen sehr an. In den letzten Jahren hat sich der Jugendrat bereits für Verschönerungen an dieser Stelle eingesetzt. So entstanden die Sonnenliege und der überdachte Unterstand.

Durch den Tag der Wirtschaft hat der Jugendrat eine breite Unterstützung durch ansässige Firmen erhalten. Am 23.09.2016 fanden die Arbeiten an der Grillstelle statt. Für die Pflege und Instandsetzung haben sich der Jugendrat und auch das Bürgerforum bereit erklärt. Zusammen mit der Abteilung Jugendförderung wird die Fläche regelmäßig überprüft und gepflegt. Die Nutzer werden angehalten, ihren Müll und ihre Grillutensilien selber wegzuräumen und den Müll mitzunehmen. Einen Grill zuzügl. Grillutensilien müssen die Nutzer selbst mitbringen.

Somit entstand am Tag der Wirtschaft die erste legale und öffentliche Grill- und Feuerstelle in Mettmann.

Die Erfahrungen mit der Nutzung einer solch öffentlichen Fläche sollten im Sommer 2017 abgewartet werden, bevor auch in anderen Stadtteilen der Bedarf nach entsprechenden Grillstellen ermittelt wird.

Weiterhin wird in der Anfrage das Thema Übernachtung in Zelten (Zeltplatz) thematisiert. Hierzu ist auszuführen, dass ein solch öffentlicher Zeltplatz einer Infrastruktur von Parkplätzen, Sanitärräumen usw. bedarf. Einem solchen Personal- und Kostenaufwand steht aus Sicht der Verwaltung eine wirklich geringe Nachfrage gegenüber, so dass hierzu keine Planungen getätigt werden.